**Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung**

Von Bewerbern um die Erteilung oder Verlängerung einer Fahrerlaubnis der Klassen C, C1, CE, C1E, D, D1, DE, D1E oder die Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung nach § 11 Absatz 9 und § 48 Absatz 4 und 5 der Fahrerlaubnis-Verordnung

**Teil II** (dem Bewerber auszuhändigen)

Familienname, Vorname      ,      

Tag der Geburt      

Ort der Geburt      

Wohnort            

Straße/Hausnummer      

und der von mir in dem Teil I vorgesehenen Umfang erhobenen Befunde bescheinige ich, dass

keine Anzeichen für Erkrankungen vorliegen, die die Eignung oder die bedingte Eignung ausschließen können,

Anzeichen für Erkrankungen vorliegen, die die Eignung oder die bedingte Eignung ausschließen können. Folgende Befunde wurden erhoben:

-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

siehe anliegende erweiterte Befundmitteilung ---------------------------------------------

Dr. med. Marie Mustermann

*Fachärztin für XXX / Arbeitsmedizin*

*Verkehrsmedizin* Datum und Unterschrift

(eigene Qualifikation )

Anlage zu Teil II : Erweiterte Befundmitteilung nach BMDV vom 15. März 2023:

Familienname, Vorname \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Tag der Geburt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Nr.ff.  Anl.4  FeV. | Hinweis auf / Befund wie bei | Ergänzende Bemerkung nach eigener verkehrsmedizinischer Fachkompetenz, Aussagekraft vorliegender ärztlicher Unterlagen und ggfs. konsiliarischer Erörterung: |
|  | 2. | Hochgradige Schwerhörigkeit, (…), ein- oder beidseitig sowie Gehörlosigkeit, ein- oder beidseitig | ohne andere schwerwiegende Mängel  mit fachärztlicher Eignungs-untersuchung  mit regelmäßigen Kontrollen  mit Versorgung und Tragen einer adäquaten Hörhilfe nach dem aktuellen Stand der medizinisch-technisch und audiologisch-technischen Kenntnisse |
|  | 3. | Bewegungsbehinderungen | Beschränkungen auf bestimmte Fahrzeugarten (werden separat benannt)  mit besonderen technischen Vorrichtungen gemäß ärztlichem Gutachten (liegt vor)  regelmäßige ärztliche Kontrolluntersuchungen |
|  | 4.1 | Herzrhythmusstörungen | ohne anfallsweise Bewusstseinstrübung oder Bewusstlosigkeit (vgl. 4.1.1)  nach erfolgreicher Behandlung  mit kardiologischer Untersuchung (liegt vor)  mit Kontrollen gemäß Begutachtungs-Leitlinien (4.1.2) |
|  | 4.2 | Hypertonie (zu hoher Blutdruck) | ohne zerebrale Symptomatik und/oder Sehstörungen (vgl. 4.2.1)  mit RR <180 mmHg systolisch / <110 mmHg diastolisch  mit fachärztlicher Untersuchung  mit regelm. ärztl. Kontrollen (vgl. 4.2.2) |
|  | 4.4 | Akutes Koronarsyndrom (Herzinfarkt) | mit EF > 35% (4.4.1)  vor mehr als 6 Wochen  mit kardiologischer Untersuchung (liegt vor) |
|  | 4.5 | Herzleistungsschwäche (…) | NYHA  I  II  mit EF > 35%  mit fachärztlicher Untersuchung (liegt vor) (4.5.1 und 4.5.2)  mit jährlichen kardiologischen Kontrollen |
|  | 4.6 | Periphere arterielle Verschlusskrankheit | nach Intervention nach einer Woche  nach Operation nach vier Wochen  mit fachärztl. Untersuchung (liegt vor) (4.6.2 und.3) |
|  | 4.6 | Aortenaneurysma | asymptomatisch und Aortendurchmesser bis 5,5 cm (4.6.4)  nach erfolgreicher Operation/Intervention 3 Monate nach dem Eingriff mit fachärztl. Untersuchung  mit Kontrollen des Aneurysmadurchmessers (4.6.5) |
|  | 5. | Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) | ohne Neigung zu schweren Stoffwechselentgleisungen (vgl. 5.1)  bei erstmaliger Entgleisung oder neuer Einstell. nach Einstell. (5.2)  bei ausgeglichener Stoffwechsellage unter Therapie mit oralen Antidiabetika mit niedrigem Hypoglykämierisiko bei guter Stoffwechsel-führung ohne Unterzuckerung über 3 Monate (5.3)  bei medikamentöser Therapie mit hohem Hypoglykämierisiko (z.B. Insulin) bei guter Stoffwechselführung ohne schwere Unterzuckerung über 3 Monate und ungestörter Hypoglykämiewahrnehmung (5.4)  mit Fachärztlicher Begutachtung alle 3 Jahre (liegt vor)  mit regelmäßigen ärztlichen Kontrollen |
|  | 6.1 | Erkrankungen und Folgen von Verletzungen des Rückenmarks | |
|  | 6.2 | Erkrankung neuromuskulären Peripherie | |
|  | 6.3 | Parkinsonsche Krankheit: | |
|  | 6.4 | Kreislaufabhängige Störung des Hirnes | |
|  | 6.5 | Zustände nach Hirnverletzungen und Hirnoperationen, angeborene und frühkindlich erworbene Hirnschäden | |
|  | 6.6 | Epilepsie | |

Seite 1 von 2

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | 7.1 | Organische Psychosen | | |
|  | 7.2 | Chronische hirnorganische Psychosyndrome | | |
|  | 7.3 | schwere Altersdemenz und schwere Persönlichkeitsveränderungen durch pathologische Alterungsprozesse | | |
|  | 7.4 | Intelligenzminderung | | |
|  | 7.5 | Affektive Psychosen | ☐ keine Manie und nur leichte bis mittelschwere Depressionen (vgl. 7.5.1) | |
|  | 7.6 | Schizophrenie | | |
|  | 8.1 8.2 | Alkohol / Missbrauch (…) | nach Beendigung  Änderung des Trinkverhaltens ist gefestigt (vgl. 8.2) | |
|  | 8.3  8.4 | Alkohol / Abhängigkeit | nach Entwöhnungsbehandlung  Abhängigkeit besteht nicht mehr  Abstinenz nachgewiesen für in der Regel ein Jahr (vgl. 8.4) | |
|  | 9.1 | Einnahme von Betäubungsmitteln im Sinne des Betäubungsmittelgesetzes (ausgenommen Cannabis), | | |
|  | 9.2 | Einnahme von Cannabis | | |
|  | 9.3 | Abhängigkeit von Betäubungsmitteln im Sinne des Betäubungsmittelgesetzes oder von anderen psychoaktiv wirkenden Substanzen: | | |
|  | 9.4 | Missbräuchliche Einnahme (…) von psychoaktiv wirkenden Arzneimitteln und anderen psychoaktiv wirkenden Stoffen | | |
|  | 9.5 | Betäubungsmittel, andere psychoaktiv wirkende Stoffe und Arzneimittel / Nach Entgiftung und Entwöhnung | | einjährige Abstinenz  mit regelmäßigen Kontrollen |
|  | 9.6 | Dauerbehandlung mit Arzneimitteln mit Vergiftung oder mit Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit zum Führen von Kraftfahrzeugen unter das erforderliche Maß | | |
|  | 10 | Fortgeschrittene Nierenerkrankungen | erfolgreiche Transplantation mit normaler Funktion  mit ärztliche Betreuung und Kontrolle,  mit jährlicher Nachuntersuchung (10.3) | |
|  | 11.1 | Organtransplantation | | |
|  | 11.2 | Tagesschläfrigkeit | nach Behandlung und ohne Vorliegen einer messbaren auffälligen Tagesmüdigkeit (vgl. 11.2.2)  OSAS  mittelschwer  schwer  unter geeigneter Therapie und keine messbare auffällige Tagesschläfrigkeit  ärztl. Begutachtung (liegt vor)  mit regelmäßigen ärztlichen Kontrollen in einem Abstand von höchstens 1 Jahren (vgl. 11.2.3) | |
|  | 11.3 | Schwere Lungen- und Bronchialerkrankungen mit schweren Rückwirkungen auf die Herz-Kreislauf-Dynamik,  nämlich: | | |
|  | 11.4 | Störung des Gleichgewichtssinnes | | |
|  | ohne | Sonstiges |  | |

Dr. med. Marie Mustermann

*Fachärztin für XXX / Arbeitsmedizin*      

*Verkehrsmedizin* Datum und Unterschrift

(eigene Qualifikation)

Seite 2 von 2